

Medizin und Politik



Eine Kooperationsveranstaltung des Jahresthemas 2021|22 „Die Vermessung des Lebendigen“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
 Einstein-Saal, Jägerstraße 22–23, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum **19.10.** unter: <https://bit.ly/2WTZmvD>

Am 13. Oktober 2021 jährt sich der 200. Geburtstag von Rudolf Virchow. Als Wissenschaftler, Menschenkundler und Politiker fasziniert er bis heute. Das besondere Moment der anhaltenden Faszination geht jedoch nicht von der Vielzahl und Verschiedenheit seiner Aktivitäten aus, sondern von deren stimmiger Integration. Kein Satz fasst das Ineinandergreifen so knapp und präzise zusammen wie Virchows berühmtes Diktum von der Politik als Medizin im Großen. Ist Politik wirklich nichts anderes als eine Medizin im Großen oder ist Medizin – ob auf der Intensivstation, im Labor oder am Katheder – nicht immer auch Politik im Kleinen? Das Symposium möchte die These von der Medizin als Politik im Kleinen herausfordern und das integrale Verhältnis zwischen Politik und Wissenschaft neu und offen diskutieren.

Die These von der Medizin als Politik im Kleinen wird in zwei Diskussionsrunden à 90 Minuten verhandelt. In einer ersten Erörterung wird das politische Handeln auf der Basis medizinischen Wissens in den Blick genommen: Jede Handlungsentscheidung geht mit einer Vereindeutigung einher, einem Tun oder Lassen. Die zweite Diskussionsrunde adressiert die politische Dimension wissenschaftlichen Handelns. Wissenschaftliche Aussagen nehmen Wertungen vor – und dieses Gewichten und Perspektivieren geht immer mit kleinen Entscheidungen einher: Welche Aspekte werden betont, wo Akzente gesetzt und wohin die Aufmerksamkeit gelenkt?

Programm

- 10.30 Begrüßungskaffee
- 11.00 **Erste Diskussionsrunde:**
Politisches Handeln nach medizinischem Wissen
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 **Zweite Diskussionsrunde:**
Zur politischen Dimension wissenschaftlichen Handelns
- 15.30 Verabschiedung & Ausklang

Mittwoch

20.10.2021
10.30–16.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Es diskutieren

Melanie Brinkmann

TU Braunschweig

Christian Drosten

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Hermann Gröhe

Mitglied des Deutschen Bundestages

Volker Hess

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Heyo K. Kroemer

Akademienmitglied,

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dorothea Kübler

Wissenschaftszentrum Berlin für
 Sozialforschung

Christoph Marksches

Akademiepräsident

Gabriele Metzler

Humboldt-Universität zu Berlin

Britta Siegmund

Akademienmitglied,

DFG-Vizepräsidentin,

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Moderation

Anja Martini

Wissenschaftsredakteurin

Tagesschau

Weitere Informationen: Franziska Urban / franziska.urban@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt,
 Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anfahrt: S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 Stadtmitte.
 Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

 @bbaw_de

 www.facebook.com/bbaw.de